

# DIE ZAHL

# 4

Bedeutung des heiligen Namens Iouo

und heiliger Dinge Gottes :

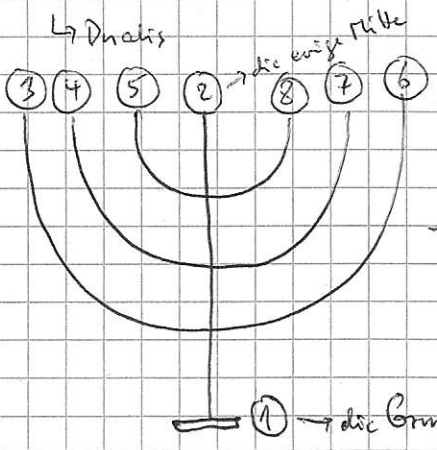
ein Jahr  
wie endendes  
Thema

↓  
hier nur Skizze  
einer kleinen  
Auswertung

→ Buchstabe D = (Zahlbedeutung) A = vier = ARBE ⇒ 4 Buchstaben

- ① K B U D ⇒ 4 Buchstaben → das eigene Ich, die Pläne
- ② I O U O ⇒ 4 Buchstaben → der Name Gottes (richtig und ewig)
- ③ A O B O ⇒ 4 Buchstaben → die Liebe, oder: ihr lieben  
↳ f. Sie
- ④ A L O I ⇒ 4 Buchstaben → Gott, oder: mein Gott
- ⑤ A B B A ⇒ 4 Buchstaben → Papa - aramäisch, Sprache Jesu
- ⑥ J M I M ⇒ 4 Buchstaben → der Himmel, die Himmel
- ⑦ J M U T ⇒ 4 Buchstaben → die Namen (in der Bibel ~ 4000)
- ⑧ J M I U ⇒ 4 Buchstaben → Seine zwei Namen (Iouo und Io = ein Name  
Asking  
einzig(er) Namen Gottes im Biblisch  
ander Askingen außer IO sind nur  
in Eigennamen zu finden: IU, IOU ...)

Bild  
des Leuhens



→ eine mögliche Anwendung des  $2 \times 4 = 8$   
s.g. und betroffenen Wörtes

8 = Zahl der Vollständigkeit

## Seh 2

Die Zahl  $2 \times \textcircled{4} = 8$  zeigt sich auch in der Lederlonos

Der Peckel hat den Umfang von  $2 \times 2,5^{\text{Ellen}} + 2 \times 1,5^{\text{Ellen}} = 8^{\text{Ellen}}$   
der Halbe Umfang des Rechtecks =  $\textcircled{4}$  Ellen

er ist die Summe aus Länge (= 2,5 Ellen) und Breite (= 1,5 Ellen)

Die Bindelade ist ein Kasten aus Holz (mit Goldauflage)

er ist also ein Quader mit  $\textcircled{4} \times 2 = 8$  Ecken

Der Peckel darauf ist eine Platte in flacher Quaderform  
aus Massivgold (mit oben 2 herangebrachten Cherbfiguren)  
also auch dieser Quader hat  $8 = \textcircled{4} \times 2$  Ecken

Der Kasten der Bindelade hat  $\textcircled{4}$  Goldringe  
und wohl auch  $\textcircled{4}$  Füße (punkture)

$$\underline{\sum 8 = \textcircled{4} \times 2}$$

Die 2 Strangen haben 2 freie Enden an jeder Seite

also  $\textcircled{4}$  Enden

für  $\textcircled{4}$  Träger? (mindestens)

$$\underline{\sum 8 = \textcircled{4} \times 2}$$

Die Vorder- und die Rückwand des Kartons

waren identisch in der Größe wie die obere Platte

$$\text{Also wieder jeweils Umfang } 8 \text{ Ellen} = 2 \times (4) \text{ Ellen} =$$

$$= 2 \times (\text{Länge} + \text{Breite}) = \text{Umfang}$$

denn die Höhe des Kartons ist gleich der Breite der Leder

die beiden Seitenwände der Leder sind also jeweils

Quadrat mit 1,5 Ellen Länge jeder Seite

Umfang also  $4 \times 1,5$  Ellen je Seitenwand = 6 Ellen Umfang

$$\text{bei 2 Seitenwänden: } 2 \times 6 \text{ Ellen} = 12 \text{ Ellen}$$

$$12 = 3 \times (4)$$

Der Boden ist wie der Deckel bei der Bundeslade mit dem Umfang 8 Ellen =  $2 \times (4)$  Ellen

(4) × gibt es in dem Bundesladergrund gerade Seitenflächen mit 8 Ellen Umfang =  $(2 \times (4) \text{ Ellen})$  → sind die großen Seitenflächen röhrenförmig

(4) × gibt es Seitenflächen im Wechsel groß und klein, ohne Boden und Deckel zu berücksichtigen, also röhrenförmig in der Steigerröhre!

(4) × gibt es Seitenflächen im Wechsel groß und klein im

entsprechenden lotrechten Umkreisen des Bundeslade in West-Ost

von Deckel zu Wand zu Boden zu Wand!

analoge in allen Richtungen

Die Flächen des Punkteladungsgesetzes

$(2,5 \times 1,5 \rightarrow) 3,75 = \text{Großfläche in Quadratellen}$

$(1,5 \times 1,5 \rightarrow) 2,25 = \text{Kleinfäche} \text{ --- dito ---}$

$\Sigma = 6$  Quadratellen für eine Großfläche + 1 Kleinfäche  
 $\hookrightarrow = 1,5 \times 4$

Die umfassende lotrechte Wandstruktur =

$= 2 \text{ Großflächen} + 2 \text{ Kleinfächen} = 2 \times 6 = 12 \text{ Ellen}^2$   
 $\underbrace{\hspace{10em}}_{= 7,5 \text{ Ellen}^2} \quad \underbrace{\hspace{10em}}_{= 4,5 \text{ Ellen}^2} \Rightarrow 12 = 4 \times 3 \text{ Ellen im Quadrat}$

Gesamtfläche außen: kleine Flächen innen und außen =  
 $= 2,25 \text{ Ellen}^2 \times 4 = 9 \text{ Ellen}^2$

große Flächen nur Holz innen u. außen  
 Boden aber kein Deckel  
 $= 6 \times 3,75 \text{ Ellen}^2 = 22,5 \text{ Ellen}^2$

10 Flächen  $\rightarrow$  Gesamtfläche Holz (Wandstücke mitbetrachten)  
 $\Sigma = 31,5 \text{ Ellen}^2 = 9 + 22,5 \text{ Ellen}^2$

dann jetzt den Deckel als Innen u. Außenfläche:  $2 \times 3,75 = 7,5 \text{ Ellen}^2$   
 $\hookrightarrow$  ohne Deckelstücke  
 $\Sigma = (31,5 + 7,5) \text{ Ellen}^2 = 39 \text{ Ellen}^2$

Die Quersumme von  $39 = 12 = 3 \times 4$

Auf dem Deckel 2 Cherubs mit jeweils 2 Flügel

2 Hände

2 Füße

2 Beine

2 Arme

⇒ Σ = (4) Flügel, (4) Hände  
(4) Füße (4) Beine  
(4) Arme

heilig über und auf dem Deckel:

(4)

2 × Sichelklinge

1 × Schwert

1 × Stange in Rose

2 × Tierskulptur

(2 Tiere: Stier und Bock (ovos))

Cherubs als Plastik (= räumlich) im Tempel Salomos:

2 Männchen aus Gold

2 Hocherubs von Wand zu Wand

(4)

Der zerrissene Vorhang bei Jesu Tod

2 Innenflächen zur Bundeslade hin

2 Außenflächen zur Heiligen Lige hin

(4)

Die Würfel = 6 Flächen mit je 4 Kanten = 24 Ecken-  
 flächen  
 [eine hübsche Form]

oder 12 eckige Kanten  
 der Würfels

⇒ 12 weist auf  $3 \times (4)$  hin  
 24 weist auf  $6 \times (4)$  hin

Tempelwürfel = bei Sisyphus  $\rightarrow 3$   
 (Banistatue) } bei 3 Tempeln in Jerusalem  $\rightarrow 3 \times 3 = 9$   
 bei dem Tempel in (MUM) 100003MO  $\rightarrow 3$  }  $\Sigma = 15$

4 ← irische Tempel  
 maurische Kanten

$15 \times 12 = 180 \rightarrow \Sigma = 250$   
 $15 \times 24 = 360 \rightarrow \Sigma = 450$   
 Flächen  $15 \times 6 = 90 \rightarrow \Sigma = 700$

$\Sigma = 700$   
 ↳ hübsche Zahl 7

hier entdeckt die Zahl 666  
 13:18  
 Seitenkante 1,5  
 100 mal  
 =  $25 \times (4)$  mal

Tempelwürfel (Sisyphus) :  $1,666 \times$  Würfel im Baudatenvolumen  
 (Geräte)

Gesamtvolumen  $5,625$  Ellen<sup>3</sup>

ein Würfel mit  $1,5$  Ellen Kantenlänge :  $3,375$  Ellen<sup>3</sup>

→  $0,6$  mal ist der Würfel  
 des Gesamtvolumen

$\approx 3/5$  (wie Minnie in Jona! steht im Baudatenvolumen)

2/3 stehen im Tempel des Rede = Wahn helle  
 Sach 13:8,9  
 Ofs 14:17-20

1 Würfel mit 1 Würfelteil  
 $0,666$  mal  $\rightarrow$  solange  
 Länge = 2/3

Ofs 13:15

Der Würfel der Neuen Jerusalem zu den 15 o.g. Würfel  
des Tempel

$$\Sigma = 15 + 1 = 16 \text{ Würfel} = 4 \times 4 \text{ Würfel}$$

↳  
Quadrat 7  
↳ yf. o.g. Zoo!

Die Mauer der Neuen Jerusalem:

$$144 \text{ Ellen hoch} = 12 \times 12 \text{ Ellen}$$

$$12 \text{ Türen} = 3 \times 4 \text{ Türen je Spalte } 12 \text{ Spalten } (= 3 \times 4)$$

12 Fundamentbalken dazwischen → je Spalte 12 Spalten (= 3 × 4)  
(oder 2 Bodenplatte für die je Spalte?)  
↳ neu, nicht direkt  
bei ein je Spalte  
sonst nicht gehen!  
aber ne würde?

Quadrat je Spalte = 4 gleiche Spalten → 12000 Stäben

Umfang des Stadt = Mauerlange = 48000 Stäben  
↳  
Quadrat 12 = 4 × 3

8. Fundamentbalken möchte zwei Perlenboxen: Beryll → vgl. Ursprung des  
Wortes "Brille" →  
↳ = 2 × 4

Ergebnis ist auch  
der wichtigsten Dinge!

{ } e auf richtiges Schema und auch Anze der Herzen kommt  
das Verstehen der Wichtigkeit der Namen Balken an!

→ 12 = 3 × 4

Der 12. Fundamentbaubei zwischen den Perlebaun

Amethyss

→ AMT = Wahrheit =

der Abschluß-  
stein!  
= Abschlußbaubei

= AMN = Wahrheit

AMN = Verkraun = Blende

AMN, AMN syh

Jem oft → Apogv, Apogv

= Wahrheit, Wahrheit

es ist wie das p.u.e.d.

in der Mathematik

eine logische Formel der Logos

p.u.e.d. = was zu gewinn  
was

quod erat dem ostendendum

Der 4. Fundamentbaubei ist am Smaragd (= Emerald)

interessanterweise ist Louo mit einem

wahl kreisförmigen Regulozen (= Völlkreis) im

Himmel auf seinem Isphlet (= Guedenstuhl der Baubei)

sichtbar. Diese Regulozen ist am Smaragd

Gueden-Blocken und gelblich ist oft am Smaragd

interessanterweise. es sieht die Farbe Türkis aus (Lu 84)

bei dem Kiederkah der Himmlischen Wagen in Hebräer 1

Vergessen hat nicht die 4 Baubei des Tetra-

grammator: Das erste zu heilige Neh 9:5; Mt 6:8; 28:19, 20